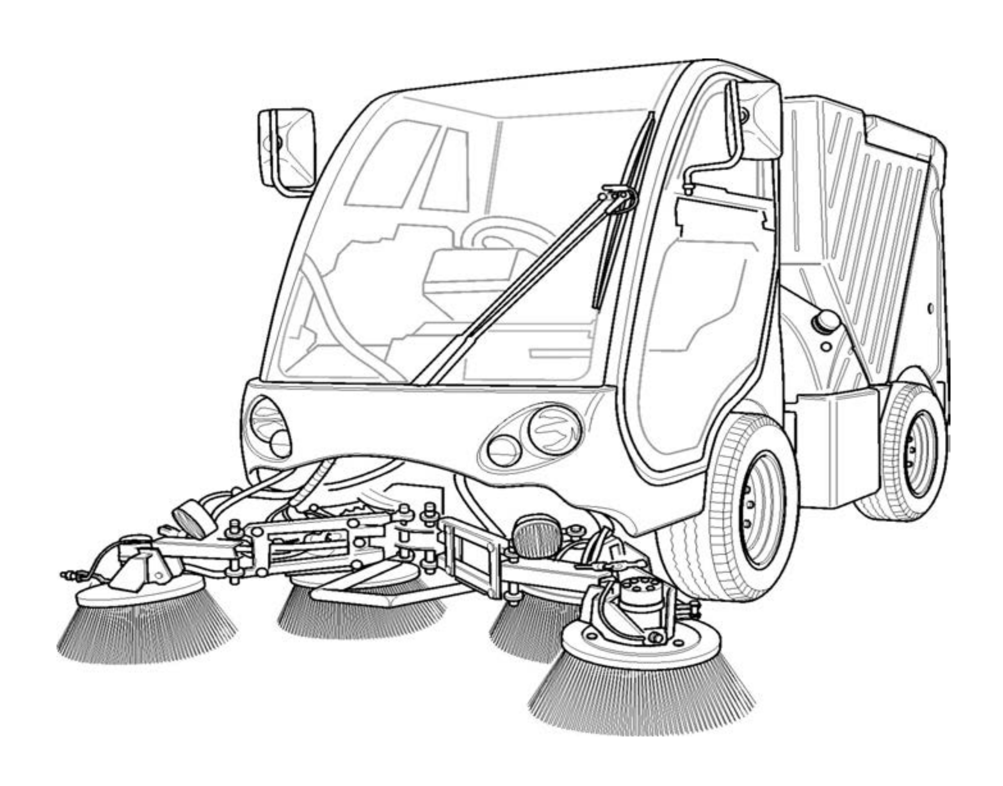
ICC 2







59612240 (12/12)

⚠ 📖 Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Betriebsanleitung und handeln Sie danach. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.956-250 unbedingt lesen!

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

Wenn Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, dann benachrichtigen Sie Ihr Verkaufshaus.

➔ Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung Ihres Gerätes und beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.

– Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
– Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Fahrbetrieb

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!

Kippgefahr bei zu großen Steigungen.

– *In Fahrtrichtung nur Steigungen bis zu 25% befahren.*

Kippgefahr bei schneller Kurvenfahrt.

– *In Kurven langsam fahren.*

Kippgefahr bei instabilem Untergrund.

– *Das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund bewegen.*

Kippgefahr bei zu großer seitlicher Neigung.

– *Quer zur Fahrtrichtung nur Steigungen bis maximal 10% befahren.*
– Es müssen grundsätzlich die Vorschriftsmaßnahmen, Regeln und Verordnungen beachtet werden, die für Kraftfahrzeuge gelten.
– Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat bei ihrer Fahrweise die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.
– Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
– Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
– Die Mitnahme von Begleitpersonen ist nicht zulässig.
– Gerät darf nur vom Sitz aus in Bewegung gesetzt werden.

➔ Um unbefugtes Benutzen des Gerätes zu verhindern, ist der Zündschlüssel abzuziehen.

➔ Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange der Motor in Betrieb ist. Die Bedienperson darf das Gerät erst verlassen, wenn der Motor stillgesetzt, das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen gesichert, gegebenenfalls die Feststellbremse betätigt und der Zündschlüssel abgezogen ist.

Geräte mit Verbrennungsmotor

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!

– *Die Abgasöffnung darf nicht verschlossen werden.*
– *Nicht über die Abgasöffnung beugen oder hinfassen (Verbrennungsgefahr).*
– *Antriebsmotor nicht berühren oder anfassen (Verbrennungsgefahr).*
– *Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.*
– *Der Motor benötigt ca. 3 - 4 Sekunden Nachlauf nach dem Abstellen. In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten.*

Turbinengehäuse



⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr bei laufendem Dieselmotor!

– *Seitlichen Deckel am Turbinengehäuse (unter der Turbine) niemals öffnen.*
– *Nicht in das Turbinengehäuse hineinfassen.*
– *Nicht mit Wasser in das Turbinengehäuse spritzen.*

Zubehör und Ersatzteile

– Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
– Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
– Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

Symbole auf dem Gerät

	*Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen! Vor Arbeiten am Gerät, Auspuffanlage ausreichend abkühlen lassen.*

Symbole in der Betriebsanleitung

⚠ ***Gefahr***

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

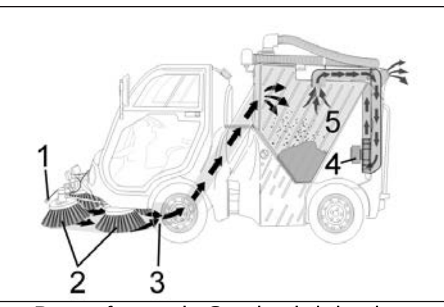
⚠ ***Warnung***

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen oder Sachschäden eintreten.

Hinweis

Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

Funktion



– Der auftretende Staub wird durch ausgesprühtes Wasser (1) gebunden.
– Die Seitenbesen (2) befördern den Schmutz vor den Saugmund (3).
– Die Saugturbine (4) saugt das Kehrgut auf und befördert es in den Kehrgutbehälter (5).

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

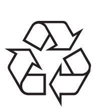
➔ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.

– Diese Kehrmaschine ist zum Kehren von verschmutzten Flächen im Außenbereich bestimmt.
– Das Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen verwendet werden.
– Das Gerät ist nicht für die Absaugung gesundheitsgefährdender Stäube geeignet.
– An dem Gerät dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
– Niemals explosive Flüssigkeiten, brennbare Gase sowie unverdünnte Säuren und Lösungsmittel aufkehren/aufsaugen! Dazu zählen Benzin, Farbverdünner oder Heizöl, die durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden können, ferner Aceton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
– Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufkehren/aufsaugen.
– Das Gerät ist nur für die in der Betriebsanleitung ausgewiesenen Beläge geeignet.
– Es dürfen nur die vom Unternehmer oder dessen Beauftragten für den Maschineneinsatz freigegebenen Flächen befahren werden.
– Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
– Generell gilt: Leichtentzündliche Stoffe von dem Gerät fernhalten (Explosions-/Brandgefahr).

Geeignete Beläge

– Asphalt
– Industrieboden
– Estrich
– Beton
– Pflastersteine

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

www.kaercher.de/REACH

Bild 1

1 Lenkrad
2 Bedienpult
3 Beleuchtung
4 Rechter Seitenbesen, vorne (Nur 4-Besensystem)
5 Rechter Seitenbesen, hinten (Nur 4-Besensystem)
6 Linker Seitenbesen, vorne (Nur 4-Besensystem)
7 Linker Seitenbesen, hinten (Nur 4-Besensystem)
8 Grobschmutzklappe
9 Fahrersitz
10 Kehrgutbehälter
11 Kraftstofftank
12 Scheibenwischer
13 Rechter Außenspiegel
14 Linker Außenspiegel
15 Rückspiegel
16 Wasserkühler
17 Ölkühler
18 Kühler Klimaanlage (Zubehör)
19 Behälter Scheibenwasser
20 Sicherungskasten Fahrerkabine
21 Bremspedal
22 Fahrpedal
23 Pedal Grobschmutzklappe heben/senken
24 Sicherungskasten Motorraum
25 Abschleppöse, vorne
26 Abschleppöse, hinten
27 Rundumleuchte
28 Arretierung Seitenbesenanhebung (Nur 2-Besensystem)

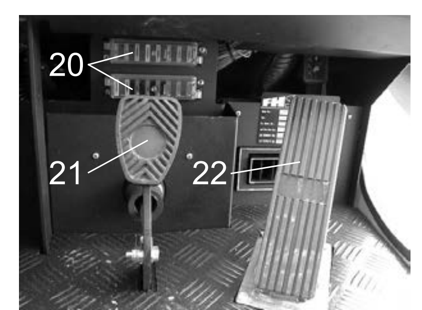


Bild 2

4-Besensystem

– Pedal Grobschmutzklappe heben/senken

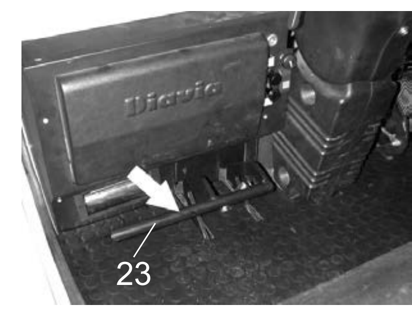


Bild 3

2-Besensystem

– Pedal Grobschmutzklappe heben/senken

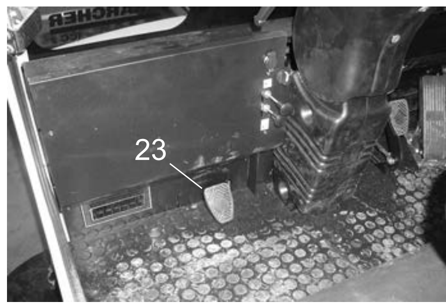


Bild 4



Bild 5

A Rechter Seitenbesen
B Linker Seitenbesen

Bedienpult



Bild 6

1 Display
2 Einstellung Seitenbesendrehzahl
3 Arbeitshydraulik
   1. Stufe = Arbeitshydraulik einschalten
   2. Stufe = Saugturbine und Seitenbesen einschalten
4 Anhebung des Saugmundes
5 Zündschloss
6 Scheibenwaschanlage
7 Scheibenwischer
8 Außenspiegelheizung (Zubehör)
9 Rundumleuchte
10 Schalter Arbeitsbeleuchtung
11 Lenksäulenverstellung
12 Kombinationsschalter
13 Fahrtrichtungshebel
14 Warnblinkanlage

Konsole

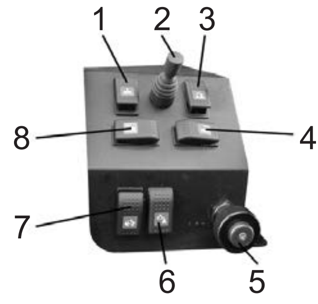


Bild 7

1 Seitenbesen anheben/absenken
   Hydraulische Seitenbesenentlastung (Zubehör)
2 Joystick Seitenbesen aus-/einfahren
3 Seitenbesen sperren
4 Neigung Seitenbesen, links
   (Nur 4-Besensystem)
5 Einstellung Motordrehzahl
6 Sprühwasser ein-/ausschalten
7 Kehrgutbehälter anheben/absenken
8 Neigung Seitenbesen, rechts
   (Nur 4-Besensystem)

Schaltleiste

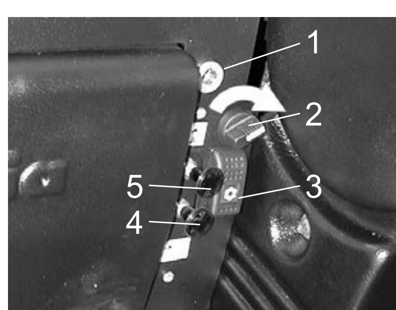


Bild 8

1 12V-Anschluss
2 Gebläse
3 Klimaanlage ein-/ausschalten (Zubehör)
4 Frischluft-/Umluftsteuerung
5 Heizung

Bedienung

Warnblinkanlage

Warnblinkanlage ein-/ausschalten:

➔ Schalter Warnblinkanlage betätigen.

Multifunktionsanzeige



Bild 9

Tasten

Motordrehzahl	**(1)**
Displayzeile	1

Kühlwassertemperatur	**(2)**
Displayzeile	1
Warnton 1 (- - - -)	> 108 °C
Warnton 2 (____)	> 115 °C

Hydrauliköltemperatur	**(3)**
Displayzeile	1
Warnton 1 (- - - -)	> 75 °C
Warnton 2 (____)	> 80 °C
Quittierung	(3)

Füllstand Kraftstofftank	**(4)**
Displayzeile	1
Warnton 1 (- - - -)	< 15 l
Quittierung	(4)

Füllstand Wassertank	**(5)**
Displayzeile	2
Abruf	(5)

Betriebsstundenzähler Motor	**(6)**
Displayzeile	2
Abruf	(6)

Betriebsstundenzähler Turbine	**(6)**
	Motor aus
	Zündung ein
Displayzeile	2

Fahrstrecke	**(7)**
Displayzeile	2

Geschwindigkeit	**(8)**
Displayzeile	2

Uhrzeit	**(1)-(8)**
	Motor ein
Displayzeile	2

Batteriespannung	
	Motor aus
	Zündung ein
Displayzeile	1

Bordspannung	
	Motor ein
Displayzeile	1

Serviceintervall	**SIA**
Displayzeile	2
Filterwechsel	> 320 h

Kontrolllampen

Blinker links/rechts	**(9)**
Fernlicht	**(10)**
Feststellbremse betätigt	**(11)**
Vorglühen (3 Sekunden halten)	**(12)**
Kehrgutbehälter angehoben	**(13)**
Motoröldruck zu niedrig	**(14)**
Batterieladung zu niedrig	**(15)**
Luftfilter verschmutzt	**(16)**
Sprühwasserpumpe eingeschaltet	**(17)**

Scheibenwischer

Scheibenwischer ein-/ausschalten:

➔ Schalter Scheibenwischer betätigen.

– 1. Stufe = Intervall

– 2. Stufe = Konstant

Scheibenwaschanlage

Scheibenwaschanlage ein-/ausschalten:

➔ Schalter Scheibenwaschanlage betätigen.

Spritzwasser für die Frontscheibe wird aktiviert.

Rückspiegel einstellen

➔ Rückspiegel von Hand einstellen.

Außenspiegel einstellen

➔ Rechten und linken Außenspiegel von Hand einstellen.

Außenspiegelheizung (Zubehör)

Außenspiegelheizung ein-/ausschalten:

➔ Schalter Außenspiegelheizung betätigen.

Arbeitsbeleuchtung

Arbeitsbeleuchtung ein-/ausschalten:

➔ Schalter Arbeitsbeleuchtung betätigen.

Rundumleuchte

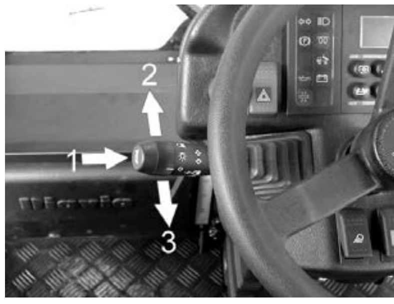
Rundumleuchte ein-/ausschalten:

➔ Schalter Rundumleuchte betätigen.

Kombinationsschalter



1 Standlicht
2 Abblendlicht
3 Lichthupe
4 Fernlicht



1 Hupe
2 Fahrtrichtungsgeber rechts
3 Fahrtrichtungsgeber links

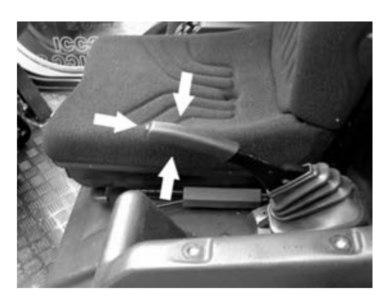
Fahrtrichtungshebel



0 = Neutral
1 = Vorwärts fahren
2 = Rückwärts fahren

Feststellbremse

Feststellbremse arretieren



➔ Handgriff hochziehen.

Feststellbremse lösen

➔ Arretierknopf drücken und Handgriff ablassen.

Fahrersitz einstellen

Sitzposition einstellen

➔ Hebel unter dem Sitz nach oben ziehen.
➔ Sitz verschieben, Hebel loslassen und einrasten.
➔ Durch Vor- und Zurückbewegen des Sitzes prüfen, ob er arretiert ist.

Sitzfederung einstellen

➔ Handrad an der Sitzrückseite verdrehen.
– Im Uhrzeigersinn: Federung härter
– Gegen Uhrzeigersinn: Federung weicher

Komfortsitz (Zubehör)



Sitzposition einstellen

➔ Hebel (1) drücken.
➔ Sitz verschieben, Hebel loslassen und einrasten.
➔ Durch Vor- und Zurückbewegen des Sitzes prüfen, ob er arretiert ist.

Sitzfederung einstellen

➔ Hebel (2) so weit schwenken, bis auf der Skala Ihr Körpergewicht erreicht ist.
– Einstellung des Körpergewichts von 50-130 kg.
– Durch Schwenken bis zur Endstellung wird die Einstellung auf 50 kg zurückgesetzt.

Sitzlage einstellen

➔ Handgriff (3) schwenken.
➔ Sitzfläche verschieben.

12V-Anschluss

➔ Verbraucher am 12V-Anschluss einstecken.
(siehe Schaltleiste)

Gebläse

➔ Gebläse ein-/ausschalten.
(siehe Schaltleiste)
– für Heizung: 2-stufig
– für Klimaanlage: 3-stufig

Klimaanlage (Zubehör)

➔ Klimaanlage ein-/ausschalten.
(siehe Schaltleiste)

Frischluft-/Umluftsteuerung

➔ Schieber betätigen.
(siehe Schaltleiste)
– Schieber eingeschoben = Frischluft
– Schieber ausgezogen = Umluft

Heizung

➔ Schieber betätigen.
(siehe Schaltleiste)
– Schieber eingeschoben = kalt
– Schieber ausgezogen = warm

Vor Inbetriebnahme

Abladen

Hinweis

Das Gerät wurde für einen sicheren Transport mit Spanngurten gesichert.

Gehen Sie beim Abladen folgendermaßen vor:

➔ Spanngurte entfernen.
➔ Feststellbremse lösen.
➔ Gerät vonTransportfahrzeug herunterfahren.

Inbetriebnahme

Allgemeine Hinweise

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Zündschlüssel abziehen.
➔ Feststellbremse arretieren.

Tanken

⚠ ***Gefahr***

Explosionsgefahr!

– *Es darf nur der in der Betriebsanleitung angegebene Kraftstoff verwendet werden.*
– *Nicht in geschlossenen Räumen tanken.*
– *Rauchen und offenes Feuer ist verboten.*
– *Darauf achten, dass kein Kraftstoff auf heiße Oberflächen gelangt.*

➔ Motor abstellen.
➔ Tankverschluss öffnen.
➔ Diesel-Kraftstoff tanken.
➔ Tank maximal bis 1 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens befüllen, da sich der Kraftstoff bei Wärme ausdehnt.
➔ Übergelaufenen Kraftstoff abwischen und Tankverschluss schließen.

Tanken mit dem Kanister

– Kraftstoffmenge vorher abschätzen, um ein Überlaufen zu verhindern.

Tanken mit der Zapfpistole

– Zapfpistole so weit wie möglich in den Einfüllstutzen einführen. Sobald die vorschriftsmäßig bediente Zapfpistole erstmalig abschaltet, nicht mehr weiter betanken.

Prüf- und Wartungsarbeiten

➔ Motorölstand prüfen. *
➔ Wasserkühler prüfen und warten. *
➔ Reifenluftdruck prüfen. *
➔ Füllstand des Kraftstofftanks prüfen. *
➔ Fahrersitz einstellen.
➔ Saugkanal prüfen. *
➔ Saugmundeinstellung prüfen. *
➔ Lichttechnische Anlagen auf Funktion prüfen. *
➔ Signal- und Warneinrichtungen auf Funktion prüfen. *
➔ Wassertank auffüllen. *
➔ Seitenbesen prüfen. *
➔ Kehrgutbehälter entleeren.

** Beschreibung siehe Kapitel Pflege und Wartung.*

⚠ ***Warnung***

Festgestellte Mängel müssen sofort behoben oder Fahrzeug stillgelegt werden.

Betrieb

Gerät starten

➔ Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
➔ Fahrpedal NICHT betätigen.
➔ Feststellbremse arretieren.
➔ Arbeitshydraulik ausschalten.
➔ Fahrtrichtungshebel auf Position (0) stellen (Neutral).

Vorglühen

➔ Zündschlüssel auf Stellung „I“ drehen.

Vorglühlampe leuchtet.

Motor starten

➔ Wenn Vorglühlampe erlischt, Zündschlüssel auf Stellung „II“ drehen.
➔ Ist das Gerät gestartet, Zündschlüssel loslassen.

Hinweis

Den Anlasser niemals länger als 10 Sekunden betätigen. Vor erneutem Betätigen des Anlassers mindestens 10 Sekunden warten.

Gerät fahren

Vorwärts fahren

➔ Bremspedal drücken.
➔ Fahrtrichtungshebel auf Position (1) stellen (Vorwärts fahren).
➔ Feststellbremse lösen.
➔ Fahrpedal langsam drücken.

Rückwärts fahren

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Beim Rückwärtsfahren darf keine Gefahr für Dritte bestehen, gegebenenfalls einweisen lassen.

➔ Bremspedal drücken.
➔ Fahrtrichtungshebel auf Position (2) stellen (Rückwärts fahren).
➔ Feststellbremse lösen.
➔ Fahrpedal langsam drücken.

Hinweis

Fahrverhalten

– Beim Rückwärtsfahren ertönt ein Warnsignal.
– Mit dem Fahrpedal kann die Fahrgeschwindigkeit stufenlos geregelt werden.
– Vermeiden Sie ruckartiges Betätigen des Pedals, da die Hydraulikanlage Schaden nehmen kann.
– Bei Leistungsabfall an Steigungen das Fahrpedal leicht zurücknehmen.
– Fahrtrichtungswechsel erst nach Fahrzeugstillstand vornehmen.

Bremsen

➔ Fahrpedal loslassen, das Gerät bremst selbsttätig und bleibt stehen.

Hinweis

Die Bremswirkung kann durch Drücken der Fußbremse unterstützt werden.

Hindernisse überfahren

⚠ ***Warnung***

Seitenbesen und Saugmund vor Überfahren von Hindernissen anheben.

Hindernisse bis 150 mm Höhe:

➔ Hindernis langsam und vorsichtig im Winkel von 45° vorwärts überfahren.

Hindernisse über 150 mm Höhe:

➔ Hindernisse dürfen nur mit einer geeigneten Rampe überfahren werden.

⚠ ***Warnung***

Beschädigungsgefahr! Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug nicht aufsetzt.

Kehrbetrieb

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Bei geöffneter Grobschmutzklappe kann die Kehrwalze Steine oder Splitt nach vorne wegschleudern. Darauf achten, dass keine Personen, Tiere oder Gegenstände gefährdet werden.

⚠ ***Warnung***

Keine Packbänder, Drähte oder ähnliches einkehren, dies kann zur Verstopfung des Saugkanals führen.

⚠ ***Warnung***

Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden, die Kehrmaschine nicht auf der Stelle betreiben.

Hinweis

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, sollte die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten angepasst werden.

Hinweis

Während des Betriebes sollte der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

Motordrehzahl einstellen

➔ Standgas an der Einstellung Motordrehzahl auf 1600-1800 1/min einstellen.
(siehe Konsole)

Hinweis

Die Motordrehzahl kann über das Display der Multifunktionsanzeige abgerufen werden.

Arbeitshydraulik einschalten

➔ Arbeitshydraulik einschalten (1. Stufe).
(siehe Bedienpult)
➔ Saugturbine und Seitenbesen einschalten (2. Stufe).

Hinweis

Bei ausgeschalteter Arbeitshydraulik ist lediglich der Fahrbetrieb möglich.

Seitenbesendrehzahl einstellen

➔ Seitenbesendrehzahl am Drehregler einstellen.
(siehe Bedienpult)

– Im Uhrzeigersinn: Seitenbesendrehzahl wird größer
– Gegen Uhrzeigersinn: Seitenbesendrehzahl wird kleiner

Sprühwasser ein-/ausschalten

➔ Schalter Sprühwasser drücken.
(siehe Konsole)

Sprühwasser für Seitenbesen und Saugmund wird aktiviert.

Hinweis

Die Funktion der Sprühwasserpumpe wird mittels einer gelben Kontrolllampe angezeigt, siehe Multifunktionsanzeige.

Ist der Wassertank leer, erlischt die gelbe Kontrolllampe.

➔ Sprühwasser ausschalten.
➔ Wassertank auffüllen.

Wassermenge der Seitenbesendüsen regulieren



➔ Wassermenge der Seitenbesendüsen am Regulierventil einstellen.

– Im Uhrzeigersinn: Wassermenge wird größer
– Gegen Uhrzeigersinn: Wassermenge wird kleiner

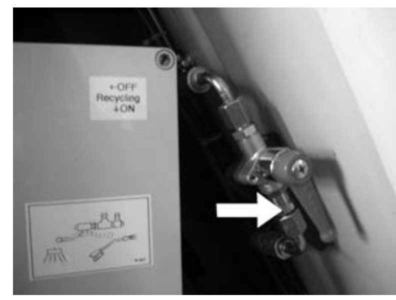
Hinweis

Als Zubehör ist eine Ausführung mit 2 Regulierventilen für seitengetrennte Regelung der Wassermenge erhältlich.

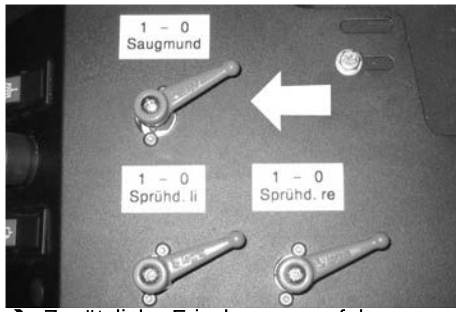
Wasser-Umlaufsystem

Zur Steigerung der Einsatzdauer (Frischwasservorrat) ist das Gerät mit einem Wasserumlaufsystem ausgestattet. Beim Wasserumlaufsystem wird Wasser aus dem Kehrgutbehälter zum Saugmund geleitet und so im Kreislauf gefahren. Zusätzlich kann Frischwasser zudosiert werden.

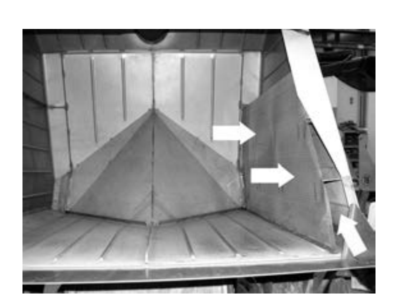
➔ Kehrgutbehälter bis zum Ende der vorderen Schräge mit Wasser füllen. Zum Aufsaugen von Laub weniger Wasser in den Kehrgutbehälter füllen.



➔ Hebel für Recycling auf ON stellen.



➔ Zusätzliche Frischwasserzufuhr zum Saugmund mit dem Hebel Saugmund regulieren.
➔ Saugturbine einschalten, Reinigungsarbeit aufnehmen.
➔ Bei Betriebsende Saugturbine erst ca. 30 Sekunden nach dem Anheben des Saugmunds ausschalten. Dadurch wird ein Nachtropfen bei abgeschaltetem Gerät verhindert.



➔ Bei jedem Leeren des Kehrgutbehälters, Sieb im Kehrgutbehälter mit dem Wasserschlauch ausspülen und Raum hinter dem Sieb säubern.
➔ Bei Betrieb ohne Wasserumlauf, Hebel für Recycling auf OFF stellen.

Betrieb ohne Wasser-Umlaufsystem

➔ Hebel für Recycling unbedingt bei abgeschaltetem Gerät auf OFF stellen, sonst besteht Verstopfungsgefahr für die Schlauchleitung zum Saugmund.
➔ Auch ohne Wasser-Umlauf muss das Sieb und der dahinter liegende Raum

bei jeder Leerung des Kehrgutbehälters gereinigt werden.

Seitenbesen anheben/absenken

4-Besensystem:

➔ Kippschalter nach unten drücken. Seitenbesen werden abgesenkt.
(siehe Konsole)

➔ Kippschalter nach oben drücken. Seitenbesen werden angehoben.

2-Besensystem:

➔ Kipptaster nach unten drücken. Seitenbesen werden abgesenkt.
(siehe Konsole)

➔ Kipptaster nach oben drücken. Seitenbesen werden angehoben.

Hydraulische Seitenbesenentlastung (Zubehör)

– Die hydraulische Seitenbesenentlastung reduziert den Besenanpressdruck auf die Fahrbahn.
– Bei entlasteten Besen wird der Boden vor Abrieb geschützt und die Standzeit der Besen verlängert.
– Abhängig von der Fahrbahnoberfläche und der auftretenden Verschmutzung kann die Entlastung stufenlos variiert werden.

Seitenbesen anheben/absenken:

➔ Kippschalter nach unten drücken. Seitenbesen werden abgesenkt, Entlastung ist inaktiv.
(siehe Konsole)

➔ Kippschalter in Mittelstellung. Seitenbesen werden abgesenkt, Entlastung ist aktiviert.

➔ Kippschalter nach oben drücken. Seitenbesen werden angehoben.

Hydraulische Seitenbesenentlastung einstellen:



➔ Entlastung der Besen am Drehregler einstellen.

Stellung	Entlastung der Besen
1	minimal
5-8	mittel (empfohlene Einstellung)
11	maximal

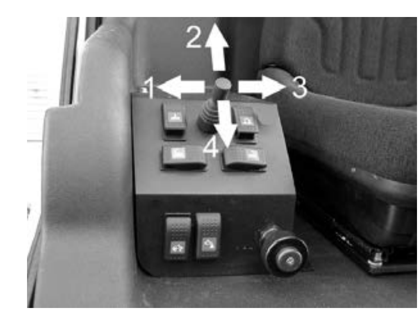
Seitenbesenanhebung arretieren (Nur 2-Besensystem)

Die Seitenbesen können einzeln in angehobener Stellung arretiert werden.



➔ Kugelhahn bei angehobenem Seitenbesen schließen.

Seitenbesen aus-/einfahren



➔ Joystick in Position (2) bewegen. Seitenbesen werden ausgefahren.

➔ Joystick in Position (4) bewegen. Seitenbesen werden eingefahren.

Hinweis

Nur 2-Besensystem: Das Ausfahren der Seitenbesen ist nur möglich, wenn sich diese drehen.

Einkehren größerer Gegenstände

Hinweis

Zum Einkehren größerer Gegenstände, z.B. Getränkedosen oder größere Mengen Laub, muss die Grobschmutzklappe kurzzeitig angehoben werden.

Grobschmutzklappe anheben:

➔ Pedal Grobschmutzklappe nach vorn drücken und gedrückt halten.

➔ Zum Ablassen Fuß vom Pedal nehmen.

Hinweis

Nur bei vollständig abgesenkter Grobschmutzklappe ist ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen.

Trockenen Boden kehren

Um Ablagerungen im Saugkanal und Staubentwicklung zu vermeiden, muss die Wasserzufuhr zu den Besendüsen in Betrieb sein.

➔ Sprühwasser einschalten.
(siehe Konsole)

Feuchten oder nassen Boden kehren

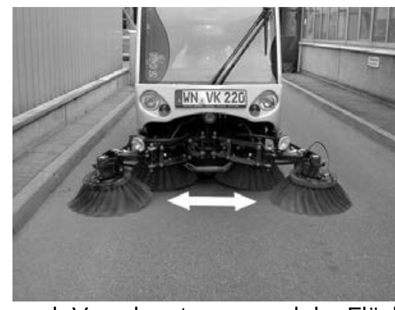
Tritt kaum oder keine Staubentwicklung auf, Wasserzufuhr zu den Besendüsen abstellen.

➔ Sprühwasser ausschalten.
(siehe Konsole)

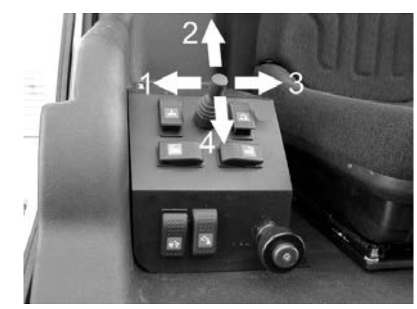
Hinweis

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, muss die Fahrgeschwindigkeit beziehungsweise die Kehrbreite den Gegebenheiten angepasst werden.

Flächen kehren



Je nach Verschmutzungsgrad der Fläche können die vorderen Seitenbesen aus- und eingefahren werden.



➔ Seitenbesen ausfahren (2).

➔ Seitenbesen einfahren (4).

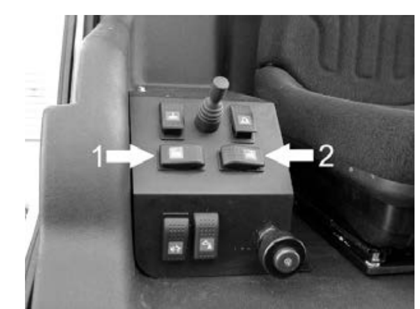
Hinweis

Die Kehrbreite sollte dem Verschmutzungsgrad der Fläche angepasst werden, damit das Kehrgut vollständig abgesaugt werden kann.

Neigen der vorderen Seitenbesen (Nur 4-Besensystem)



Die Neigung der vorderen Seitenbesen kann der Fahrbahngeometrie angepasst werden.



➔ Seitenbesen rechts neigen (1).

➔ Seitenbesen links neigen (2).

Kehren entlang der Fahrbahnbegrenzung (Nur 4-Besensystem)



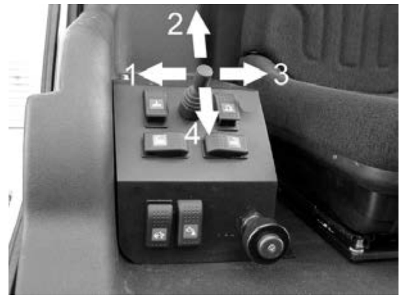
- ➔ Bei Bedarf Seitenbesen rechts neigen.

Kehren an schmalen Stellen



Zum Kehren im rechten Randbereich:

- ➔ Seitenbesen links einfahren und rechts ausfahren (1).



Zum Kehren im linken Randbereich:

- ➔ Seitenbesen rechts einfahren und links ausfahren (3).



- – Zum Kehren von engen Passagen oder Gehwegen kann der Seitenbesen links arretiert werden.
- – Der Seitenbesen rechts kann nun weiterhin über den Joystick in Position (1) und (3) bewegt werden.
- – Wird der Joystick in Position (2) und (4) bewegt, fahren beide Seitenbesen ein beziehungsweise aus.
- – In engen Kurven sollte der äußere Besen eingefahren werden.

Kehrgutbehälter entleeren

⚠ *Gefahr*

Verletzungsgefahr! Beim Rückwärtsfahren darf keine Gefahr für Dritte bestehen, gegebenenfalls einweisen lassen.

⚠ *Gefahr*

Kippgefahr! Gerät während des Entleerungsvorganges auf einer ebenen Fläche abstellen.

⚠ *Gefahr*

Kippgefahr! Bei Entleerung auf Halden beziehungsweise Rampen, auf entsprechenden Sicherheitsabstand achten.

⚠ *Gefahr*

Verletzungsgefahr! Vor dem Entleeren des Kehrgutbehälters Saugturbine ausschalten.

⚠ *Gefahr*

Verletzungsgefahr! Während des Entleerungsvorganges dürfen sich keine Personen und Tiere im Schwenkbereich des Kehrgutbehälters aufhalten.

⚠ *Gefahr*

Quetschgefahr! Niemals in das Gestänge der Entleerungsmechanik fassen.

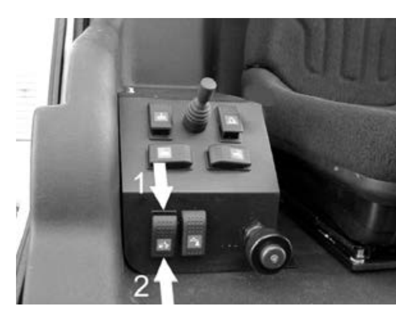
Hinweis

Kehrgutbehälter immer vollständig bis zur Endstellung anheben.

- ➔ Sprühwasser für Seitenbesen und Saugmund abschalten.
- ➔ Gerät anhalten.
- ➔ Feststellbremse arretieren.
- ➔ Fahrtrichtungshebel auf Position (0) stellen (Neutral).
- ➔ Seitenbesen einfahren.
- ➔ Seitenbesen anheben.
- ➔ Saugturbine und Seitenbesen ausschalten (2. Stufe).



- ➔ Seitenklappen öffnen.
- ➔ Wasser auf beiden Seiten ablassen.



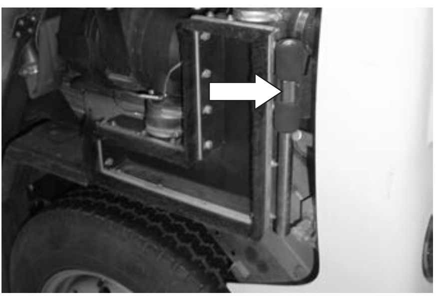
- ➔ Kehrgutbehälter anheben (1).
- ➔ Kehrgutbehälter entleeren.
- ➔ Kehrgutbehälter absenken (2).

Hinweis

Während dem Absenken des Kehrgutbehälters ertönt ein Warnsignal.

Kehrgutbehälter manuell entleeren

- ➔ Feststellbremse arretieren.
- ➔ Seitenklappen öffnen.
- ➔ Wasser auf beiden Seiten ablassen.



- ➔ Bedienhebel für die Pumpe entnehmen.
- ➔ Bedienhebel auf Pumpenhebel stecken.

⚠ *Warnung*

Vor Beginn des Pumpvorgangs, Deckel des Kehrgutbehälters von Hand anheben. Damit wird eine Beschädigung der Heckverkleidung vermieden.

- ➔ Kehrgutbehälter durch Pumpvorgang anheben.

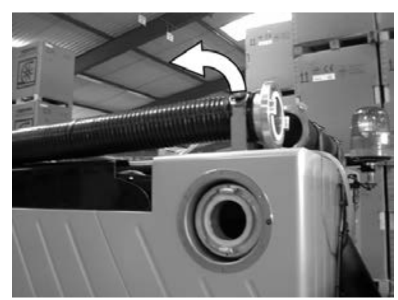
Gerät ausschalten

- ➔ Sprühwasser für Seitenbesen und Saugmund abschalten.
- ➔ Gerät anhalten.
- ➔ Feststellbremse arretieren.
- ➔ Fahrtrichtungshebel auf Position (0) stellen (Neutral).
- ➔ Seitenbesen einfahren.
- ➔ Seitenbesen anheben.
- ➔ Saugturbine und Seitenbesen ausschalten (2. Stufe).
- ➔ Arbeitshydraulik ausschalten (1. Stufe).
- ➔ Standgas auf Leerlaufdrehzahl einstellen.
- ➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.

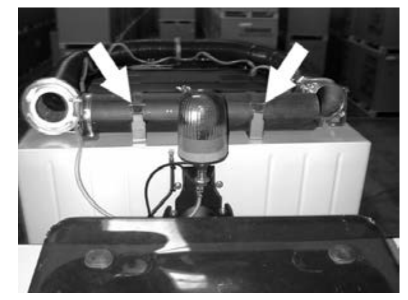
Laubsaugerbetrieb (Zubehör)



- ➔ Verschlussdeckel öffnen.
- ➔ Spezialwerkzeug (Zubehör) einhängen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.



- ➔ Befestigungen des Saugschlauchs lösen.
- ➔ Schlauch am Stutzen ankuppeln.



➔ Befestigungen der Saugdüse lösen.



➔ Saugdüse mit Saugschlauch verbinden.
➔ Standgas auf ca. 1800 1/min einstellen.

Hinweis

Die Motordrehzahl kann über das Display der Multifunktionsanzeige abgerufen werden.

➔ Arbeitshydraulik einschalten (1. Stufe).
➔ Schalter zur Anhebung des Saugmundes betätigen.

– 1. Stufe = Saugmund anheben
– 2. Stufe = Seitenbesen ein-/ausschalten



➔ Kehrgutbehälter anheben.
➔ Saugrohr mit Blech für Laubsaugerbetrieb abdecken.
➔ Kehrgutbehälter absenken.



➔ Wasserzufuhr von Kehrbetrieb auf Laubsaugerbetrieb umschalten.
➔ Saugturbine einschalten (2. Stufe).
➔ Sprühwasser einschalten.



➔ Wassermenge über Ventil einstellen.

Nach dem Laubsaugerbetrieb

➔ Saugrohrabdeckung entfernen.
➔ Wasserzufuhr von Laubsaugerbetrieb auf Kehrbetrieb umschalten.

Transport

⚠ ***Warnung***

Das Gerät muss beim Transport gegen Verrücken gesichert sein.

➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
➔ Feststellbremse arretieren.
➔ Gerät an den Rädern mit Keilen sichern.



➔ Gerät mit Spanngurten an den Befestigungsösen links und rechts sichern.

⚠ ***Warnung***

Beschädigungsgefahr! Die vordere Abschleppöse darf nicht zum Befestigen des Gerätes verwendet werden.

Abschleppen

⚠ ***Gefahr***

Bei Bergungsarbeiten auf öffentlichen Straßen im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs, Warnkleidung tragen.

⚠ ***Gefahr***

Der hydrostatische Antrieb der Kehrmaschine erlaubt ein Abschleppen nur über einige Meter in Schrittgeschwindigkeit aus dem Gefahrenbereich heraus. Die Kehrmaschine nicht über Schrittgeschwindigkeit bewegen.

⚠ ***Gefahr***

Das Gerät ist für Kranverladung nicht geeignet.

Hinweis

Beim Abschleppen darauf achten, dass das Besensystem nicht beschädigt wird.

➔ Sprühwasser ablassen.
➔ Kehrgutbehälter entleeren.
➔ Abschleppseil an der Abschleppöse vorn oder hinten befestigen.
➔ Gerät auf das Transportfahrzeug ziehen.

Bypassventil (Zubehör)

Hinweis

Bei geöffnetem Bypassventil ist ein leichteres Bewegen des Gerätes möglich.



➔ Bypassventil mit Hebel aus Bordwerkzeug oder Gabelschlüssel (SW 9) öffnen.

Stilllegung

Wenn die Kehrmaschine über längere Zeit nicht genutzt wird, bitte folgende Punkte beachten:

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Seitenbesen anheben, um die Borsten nicht zu beschädigen.
➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
➔ Kehrmaschine gegen Wegrollen sichern, Feststellbremse arretieren.
➔ Kraftstofftank volltanken.
➔ Motoröl und Motorölfilter wechseln.
➔ Bei Frosterwartung Sprühwasser ablassen und prüfen, ob genügend Frostschutzmittel im Kühlwasser enthalten ist.
➔ Wasserbehälter und Leitungssystem entleeren.
➔ Batterie abklemmen.
➔ Batterie im Abstand von ca. 2 Monaten laden.
➔ Kehrmaschine innen und außen reinigen.
➔ Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.

Pflege und Wartung

Allgemeine Hinweise

➔ Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten und gegebenenfalls der Zündschlüssel abzuziehen.
➔ Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist der Batteriestecker zu ziehen bzw. die Batterie abzuklemmen.

– Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
– Ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte unterliegen der Sicherheitsüberprüfung nach VDE 0701.

Reinigung

- ➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- ➔ Kehrgutbehälter entleeren.
- ➔ Saugmund und Seitenbesen anheben.
- ➔ Feststellbremse arretieren.

⚠ ***Warnung***

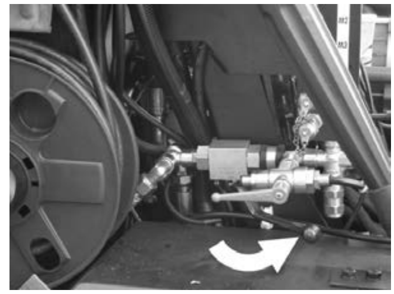
Beschädigungsgefahr! Die elektrischen Bauteile im Motorraum dürfen nicht mit dem Hochdruckstrahl gereinigt werden.

Reinigung des Gerätes

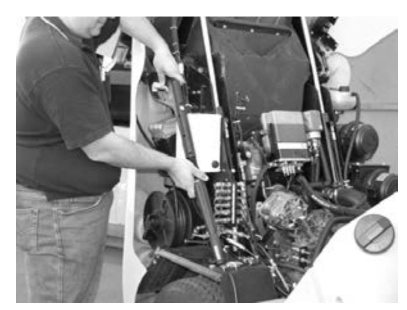
Gerät täglich nach Arbeitsende reinigen.

Hinweis

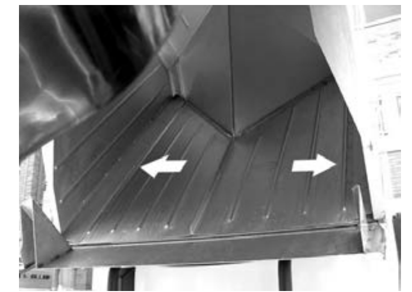
Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.



- ➔ Wasserzufuhr für Seitenbesen und Saugmund auf den Betrieb mit Hochdruckreiniger umschalten.
- ➔ Hochdruckreiniger einschalten.
- ➔ Kehrgutbehälter anheben.



- ➔ Handspritzpistole entnehmen.
- ➔ Hochdruckschlauch abwickeln.



- ➔ Kehrgutbehälter reinigen.
- ➔ Lochblech vom Wasserablauf auf beiden Seiten reinigen.



- ➔ Dichtflächen vom Saugkanal reinigen.
- ➔ Seitenbesen reinigen.
- ➔ Saugmund reinigen.
- ➔ Grobschmutzklappe reinigen.

Schlauchleitung reinigen

Ist die Schlauchleitung zwischen Kehrgutbehälter und Saugmund verstopft, vorgehen wie folgt:



- ➔ Schlauchleitung an der Klauenkupplung unter dem Fahrzeug trennen.



- ➔ Handrad des Ventils gegen den Uhrzeugersinn öffnen.
- ➔ Schlauchleitung an der Klauenkupplung mit dem Wassernetz verbinden und durchspülen.
- ➔ Verbindung mit dem Wassernetz trennen und Schlauchleitung wieder mit dem Saugmund verbinden.
- ➔ Handrad des Ventils im Uhrzeigersinn schließen.

Kühler reinigen



- ➔ Spannverschlüsse des Abdeckgitters öffnen.
- ➔ Abdeckgitter abnehmen.



1 Kühler Klimaanlage (Zubehör)
2 Ölkühler
3 Wasserkühler

- – Die Reinigung des Kühlers darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.
- – Der Kühler ist mit einem Niederdruck-Wasserstrahl oder mit Druckluft wie oben beschrieben zu reinigen.
- – Die Reinigung darf nicht mit einem Hochdruckreiniger durchgeführt werden.

Saugkanal und Kehrgutbehälter reinigen

- ➔ Gerät starten.
- ➔ Standgas auf ca. 1800 1/min einstellen.
- ➔ Arbeitshydraulik einschalten (1. Stufe).
- ➔ Wasserschlauch vor den Saugmund legen.
- ➔ Saugturbine und Seitenbesen einschalten (2. Stufe).

Hinweis

Saugturbine ca. 2 Minuten laufen lassen.

Abdeckgitter des Saugkanals reinigen

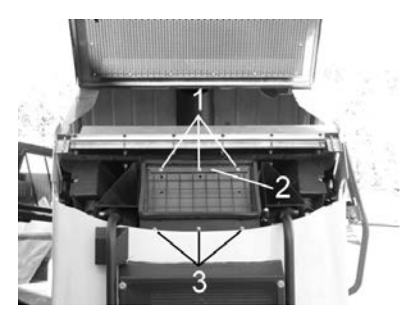
- ➔ Kehrgutbehälter anheben.
- ➔ Motor abstellen.
- ➔ Abdeckgitter reinigen.

Saugkanal reinigen

- ➔ Kehrgutbehälter anheben.
- ➔ Motor abstellen.

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Mindestens 1 Minute warten bis sich das Gebläserad nicht mehr dreht.



- ➔ Obere Schrauben (1) abschrauben.
- ➔ Leiste (2) entfernen.
- ➔ Untere Schrauben (3) lösen.
- ➔ Abdeckgitter entfernen und Saugkanal reinigen.

Wartungsintervalle

Hinweis

Der Betriebsstundenzähler Motor gibt den Zeitpunkt der Wartungsintervalle an.

Wartung durch den Kunden

Wartung täglich:

- ➔ Lichtmaschine reinigen.
- ➔ Motorölstand prüfen.
- ➔ Hydraulikölstand prüfen.
- ➔ Kühler reinigen.
- ➔ Abdeckgitter des Saugkanals reinigen.
- ➔ Kühlwasserstand prüfen.
- ➔ Luftfilter prüfen, bei Bedarf reinigen.
- ➔ Schlauch Luftfilter/Motor prüfen.
- ➔ Seitenbesen und Saugmund auf Verschleiß und eingewickelte Bänder prüfen.
- ➔ Funktion aller Bedienelemente prüfen.

Wartung wöchentlich:

- ➔ Dichtung Ansaugrohr prüfen.
- ➔ Dichtungen Kehrgutbehälter prüfen.
- ➔ Lager schmieren.
- ➔ Reifenluftdruck prüfen.
- ➔ Scheibenwasserstand prüfen.
- ➔ Wasserfilter reinigen (je nach Wasserqualität öfters).
- ➔ Ölstand der Wasserpumpe prüfen.
- ➔ Grobschmutzklappe auf Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.
- ➔ Laufrollen auf Leichtgängigkeit prüfen.
- ➔ Seitenbesensystem schmieren.

Zusätzlich Wartung alle 50 Betriebsstunden:

- ➔ Feststellbremse auf Funktion prüfen.
- ➔ Hydrauliksystem auf Leckage prüfen.
- ➔ Keilriemen auf Verschleiß prüfen.
- ➔ Kühlmittel auf Frostschutz prüfen.
- ➔ Schläuche und Klemmschellen prüfen.
- ➔ Räder prüfen.
- ➔ Anschlüsse und Leitungen prüfen.

Zusätzlich Wartung alle 150 Betriebsstunden:

- ➔ Motoröl wechseln.
- ➔ Motorölfiltereinsatz wechseln.
- ➔ Luftfilter wechseln.
- ➔ Wasserabscheider am Kraftstofffilter entleeren.
- ➔ Batteriesäurestand prüfen.
- ➔ Lüftungsschlitze der Lichtmaschine reinigen.

Beschreibung siehe Kapitel Wartungsarbeiten.

Hinweis

Alle Service- und Wartungsarbeiten bei Wartung durch den Kunden, müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden. Bei Bedarf kann jederzeit ein Kärcher-Fachhändler hinzugezogen werden.

Wartung durch den Kundendienst

Wartung nach 50 Betriebsstunden:

- ➔ Erstinspektion durchführen.

Zusätzlich Wartungsarbeiten alle 150 Betriebsstunden

Hinweis

Um Garantieansprüche zu wahren, müssen während der Garantielaufzeit alle Service- und Wartungsarbeiten vom autorisierten Kärcher-Kundendienst gemäß Wartungsheft durchgeführt werden.

Wartungsarbeiten

Vorbereitung:

- ➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
- ➔ Kehrgutbehälter ganz anheben.
- ➔ Seitenbesen absenken.
- ➔ Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- ➔ Feststellbremse arretieren.

⚠ Gefahr

Bei Reparaturarbeiten auf öffentlichen Straßen im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs, Warnkleidung tragen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Bei allen Wartungsarbeiten Kehrgutbehälter ganz hochkippen und Besensystem absenken, um das Hydrauliksystem drucklos zu machen.

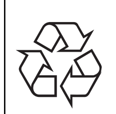
⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Bei Arbeiten im Kehrgutbehälter, Deckel sichern.

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr durch nachlaufenden Motor! Nach dem Abstellen des Motors 5 Sekunden warten. In dieser Zeitspanne unbedingt vom Arbeitsbereich fernhalten.

- ➔ Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausreichend abkühlen lassen.
- – Kühlwasser ist heiß.
- – Heiße Teile, wie Antriebsmotor und Abgasanlage nicht berühren.

	Bitte Motorenöl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Sicherheitshinweise Batterien

Beachten Sie beim Umgang mit Batterien unbedingt folgende Warnhinweise:

	*Hinweise auf der Batterie, in der Gebrauchsanweisung und in der Fahrzeugbetriebsanleitung beachten!*
	*Augenschutz tragen!*
	*Kinder von Säure und Batterien fern halten!*



	Explosionsgefahr!
	Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen verboten!
	Verätzungsgefahr!
	Erste Hilfe!
	Warnvermerk!
	Entsorgung!
Pb	*Batterie nicht in Mülltonne werfen!*

⚠ Gefahr

Unfallverhütungsvorschriften sowie DIN VDE 0510, VDE 0105 T.1 beachten.

⚠ Gefahr

Explosionsgefahr! Keine Werkzeuge oder Ähnliches auf die Batterie, d.h. auf Endpole und Zellenverbinder legen.

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Wunden niemals mit Blei in Berührung bringen. Nach der Arbeit an Batterien immer die Hände reinigen.

⚠ Gefahr

Brand- und Explosionsgefahr!

- *– Rauchen und offenes Feuer ist verboten.*
- *– Räume in denen Batterien geladen werden, müssen gut durchlüftet sein, da beim Laden hochexplosives Gas entsteht.*

⚠ Gefahr

Verätzungsgefahr!

- *– Säurespritzer im Auge oder auf der Haut mit viel klarem Wasser aus- beziehungsweise abspülen.*
- *– Danach unverzüglich Arzt aufsuchen.*
- *– Verunreinigte Kleidung mit Wasser auswaschen.*

Batterie einbauen und anschließen

- ➔ Kehrgutbehälter anheben.
- ➔ Batterie in die Batteriehalterung stellen.
- ➔ Halterungen am Batterieboden festschrauben.
- ➔ Polklemme (rotes Kabel) am Pluspol (+) anschließen.
- ➔ Polklemme am Minuspol (-) anschließen.

Hinweis

Beim Ausbau der Batterie ist darauf zu achten, dass zuerst die Minuspol-Leitung abgeklemmt wird. Die Batteriepole und Polklemmen auf ausreichenden Schutz durch Polschutzfett kontrollieren.

Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen und korrigieren

⚠ ***Warnung***

Bei säuregefüllten Batterien regelmäßig den Flüssigkeitsstand überprüfen.

– Die Säure einer voll geladenen Batterie hat bei 20 °C das spezifische Gewicht von 1,28 kg/l.
– Die Säure einer teilentladenen Batterie hat das spezifische Gewicht zwischen 1,00 und 1,28 kg/l.
– In allen Zellen muss das spezifische Gewicht der Säure gleich sein.

➔ Alle Zellverschlüsse herausdrehen.
➔ Aus jeder Zelle mit dem Säureprüfer eine Probe ziehen.
➔ Die Säureprobe wieder in dieselbe Zelle zurückgeben.
➔ Bei zu geringem Flüssigkeitspegel Zellen mit destilliertem Wasser bis zur Markierung auffüllen.
➔ Batterie laden.
➔ Zellverschlüsse einschrauben.

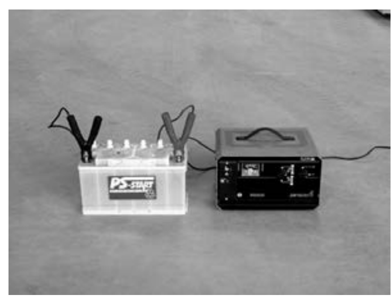
Batterie laden

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr! Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit Batterien beachten. Gebrauchsanweisung des Ladegeräteherstellers beachten.

⚠ ***Gefahr***

Batterie nur mit geeignetem Ladegerät laden.



➔ Batterie abklemmen.
➔ Pluspol-Leitung des Ladegerätes mit dem Pluspolanschluss der Batterie verbinden.
➔ Minuspol-Leitung des Ladegerätes mit dem Minuspolanschluss der Batterie verbinden.
➔ Netzstecker einstecken und Ladegerät einschalten.
➔ Batterie mit kleinstmöglichem Ladestrom laden.

Hinweis

Wenn Batterie aufgeladen ist, Ladegerät zuerst vom Netz und dann von der Batterie trennen.

Reifenluftdruck prüfen

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Luftdruckprüfgerät am Reifenventil anschließen.
➔ Luftdruck prüfen und bei Bedarf Druck korrigieren.

Luftdruck vorne	3,75 bar
Luftdruck hinten	4,75 bar

Rad wechseln

⚠ ***Gefahr***

Bei Reparaturarbeiten auf öffentlichen Straßen im Gefahrenbereich des fließenden Verkehrs, Warnkleidung tragen.

⚠ ***Gefahr***

Verletzungsgefahr!

➔ Kehrmaschine auf einer ebenen Fläche abstellen.
➔ Zündschlüssel abziehen.
➔ Untergrund auf Stabilität prüfen. Gerät zusätzlich mit Unterlegkeil gegen Wegrollen sichern.
➔ Feststellbremse arretieren.

Reifen überprüfen

➔ Reifen-Lauffläche auf eingefahrene Gegenstände überprüfen.
➔ Gegenstände entfernen.
➔ Geeignetes, handelsübliches Reifen-Reparaturmittel verwenden.

Hinweis

Die Empfehlung des jeweiligen Herstellers beachten. Weiterfahrt ist unter Einhaltung der Angaben des Produkt-Herstellers möglich. Reifenwechsel bzw. Radwechsel sobald wie möglich durchführen.



Aufnahmepunkt für Wagenheber (Vorderräder)



Die im Lieferumfang zugehörige Aufnahme verwenden.



Aufnahmepunkt für Wagenheber (Hinterräder)

➔ Wagenheber an dem entsprechenden Aufnahmepunkt des Vorder- bzw. Hinterrades ansetzen.
➔ Radmuttern/Radbolzen lösen.
➔ Gerät mit Wagenheber anheben.
➔ Radmuttern/Radbolzen entfernen.
➔ Rad abnehmen.
➔ Ersatzrad ansetzen.
➔ Radmuttern/Radbolzen anlegen.
➔ Gerät mit Wagenheber ablassen.
➔ Radmuttern/Radbolzen anziehen.

Anzugsdrehmoment Vorderreifen	140 Nm
Anzugsdrehmoment Hinterreifen	120 Nm

Hinweis

Geeigneten handelsüblichen Wagenheber verwenden.

Motorölstand prüfen und Öl nachfüllen

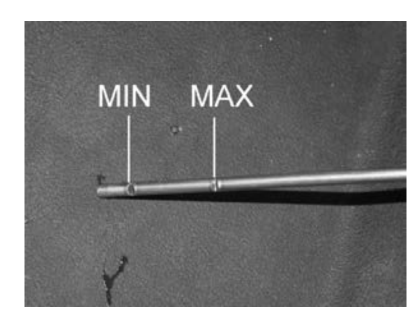
⚠ ***Gefahr***

Verbrennungsgefahr!

➔ Motor abkühlen lassen.
➔ Prüfung des Motorölstands frühestens 5 Minuten nach Abstellen des Motors durchführen.
➔ Kehrgutbehälter anheben.



➔ Ölmessstab herausziehen.
➔ Ölmessstab abwischen und einschieben.
➔ Ölmessstab herausziehen.



➔ Ölstand ablesen.
➔ Ölmessstab wieder einschieben.

– Der Ölstand muss zwischen der „MIN“- und „MAX“-Markierung liegen.
– Liegt der Ölstand unterhalb der „MIN"-Markierung, Motoröl nachfüllen.
– Motor nicht über „MAX"-Markierung befüllen.
➔ Verschlussschraube der Öleinfüllöffnung lösen.
➔ Motoröl einfüllen.

Ölsorte: siehe Technische Daten

➔ Öleinfüllöffnung verschließen.
➔ Mindestens 5 Minuten warten.
➔ Motorölstand prüfen.

Motoröl und Motorölfilter wechseln

⚠ ***Gefahr***

Verbrennungsgefahr durch heißes Öl!

➔ Auffangbehälter für mindestens 6 Liter Öl bereitstellen.
➔ Motor abkühlen lassen.



➔ Ölablassschraube herausschrauben.
➔ Verschlussschraube der Öleinfüllöffnung lösen.
➔ Öl ablassen.



➔ Ölfilter abschrauben.
➔ Aufnahme und Dichtflächen reinigen.
➔ Dichtung des neuen Ölfilters vor dem Einbau mit Öl bestreichen.
➔ Neuen Ölfilter einbauen und handfest anziehen.
➔ Ölablassschraube inklusive neuer Dichtung einschrauben.

Hinweis

Ölablassschraube mit einem Drehmomentschlüssel auf 25 Nm anziehen.

➔ Motoröl einfüllen.

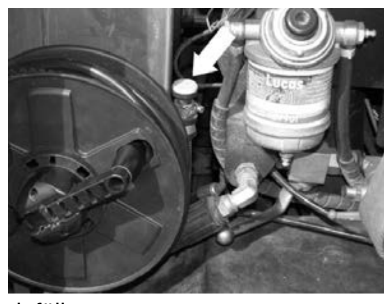
Ölsorte: siehe Technische Daten

➔ Öleinfüllöffnung verschließen.
➔ Motor ca. 10 Sekunden laufen lassen.
➔ Motorölstand prüfen.

Ölstand der Wasserpumpe prüfen, Öl nachfüllen und wechseln

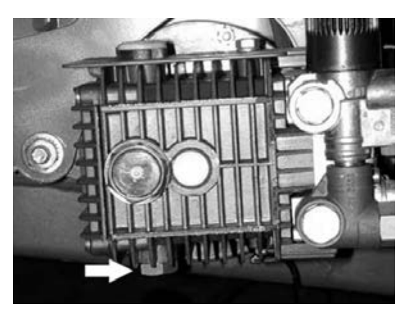


Der Ölstand muss sich innerhalb des Schauglases befinden.



Öl einfüllen:

➔ Einfüllbereich reinigen.
➔ Verschlussschraube der Öleinfüllöffnung lösen.
➔ Öl einfüllen.
➔ Öleinfüllöffnung verschließen.
➔ Ölstand prüfen.

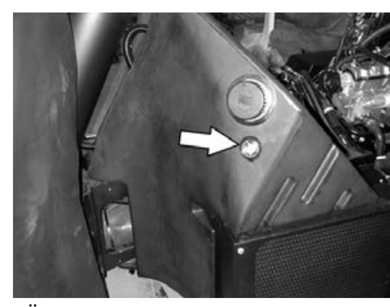


Öl wechseln:

➔ Auffangbehälter für mindestens 1 Liter Öl bereitstellen.
➔ Ölablassschraube herausschrauben.

Ölsorte: siehe Technische Daten

Hydraulikölstand prüfen und Hydrauliköl nachfüllen



Der Ölstand muss sich innerhalb des Schauglases befinden.

➔ Einfüllbereich reinigen.
➔ Verschlussschraube der Öleinfüllöffnung lösen.
➔ Hydrauliköl nachfüllen.

Ölsorte: siehe Technische Daten

Hydraulikanlage prüfen

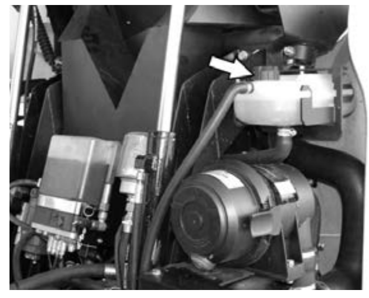
➔ Sämtliche Hydraulikschläuche und Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.

Wartung der Hydraulikanlage nur durch den Kärcher-Kundendienst.

Wasserkühler prüfen und warten

⚠ ***Gefahr***

Verbrühungsgefahr durch kochendes Wasser! Kühler mindestens 20 Minuten abkühlen lassen.



➔ Kühlwasser in den Kühlwasserausgleichsbehälter nachfüllen.

Bei kaltem Motor:

– Kühlwasserstand muss oberhalb der unteren Markierung sein.

Bei warmem Motor:

– Kühlwasserstand muss unterhalb der oberen Markierung sein.
– Kühlwasser darf nicht mehr als 50% Frostschutzmittel enthalten.

Kraftstofffilter reinigen und wechseln

⚠ ***Gefahr***

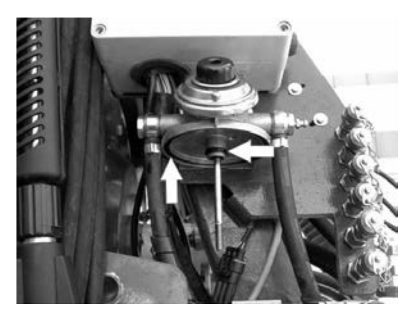
Explosionsgefahr!

– *Wartung nicht in geschlossenen Räumen durchführen.*
– *Rauchen und offenes Feuer ist verboten.*

➔ Motor abstellen.
➔ Kehrgutbehälter anheben.
➔ Geeigneten Auffangbehälter bereitstellen.
➔ Kraftstofffiltergehäuse lösen.
➔ Kraftstofffiltergehäuse entleeren.
➔ Kraftstofffiltergehäuse entfernen.



➔ Kraftstofffilter reinigen oder wechseln.



➔ Dichtungen wechseln.

- ➔ Kraftstofffilter wieder anschrauben.
- ➔ Kraftstoffschläuche und Klemmschellen auf Dichtheit und Beschädigungen prüfen.
- ➔ Kraftstoffsystem entlüften.

Kraftstoffsystem entlüften

- ➔ Kehrgutbehälter anheben.
- ➔ Schlauch auf die Entlüftungsschraube stecken.
- ➔ Entlüftungsschraube ca. 1 Umdrehung lösen.
- ➔ Geeigneten Auffangbehälter bereitstellen.



- ➔ Pumpen bis luftblasenfreier Kraftstoff entweicht.
- ➔ Entlüftungsschraube wieder schließen.

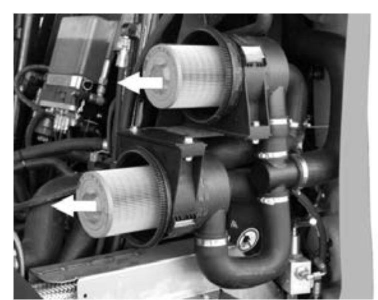
Wasserabscheider Kraftstoffsystem entleeren



- ➔ Kehrgutbehälter anheben.
- ➔ Schlauch auf die Ablassschraube stecken.
- ➔ Ablassschraube ca. 1 Umdrehung lösen.
- ➔ Geeigneten Auffangbehälter bereitstellen.
- ➔ Ablassschraube wieder schließen.

Luftfilter reinigen und wechseln

- ➔ Kehrgutbehälter anheben.



- ➔ Befestigungen der Luftfiltergehäuse lösen.
- ➔ Verschlussdeckel abnehmen.
- ➔ Filterpatronen herausnehmen und reinigen.
- ➔ Gegebenenfalls neue Filterpatronen einsetzen.
- ➔ Verschlussdeckel reinigen.
- ➔ Verschlussdeckel aufsetzen und festklammern.
- ➔ Befestigungen der Luftfiltergehäuse anbringen.

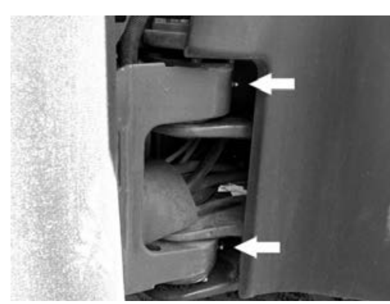
Lager schmieren



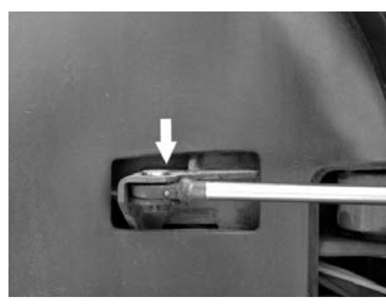
- ➔ Schmiernippel rechts und links an der Vorderachse abschmieren.



- ➔ Schmiernippel rechts und links an der Hinterachse abschmieren.



- ➔ Schmiernippel am Drehgelenk abschmieren.



- ➔ Schmiernippel am Lenkzylinder abschmieren.

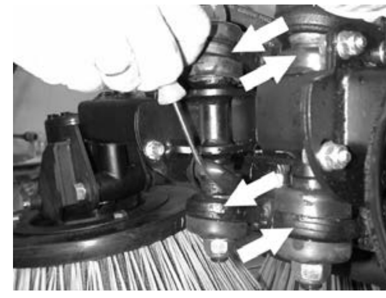


- ➔ Schmiernippel am Lenkzylinder abschmieren.

Besensystem schmieren

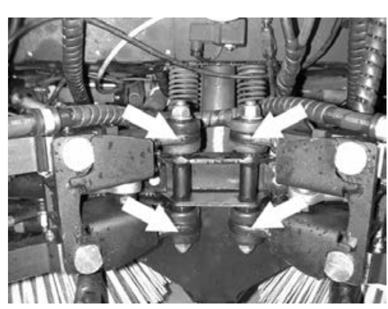


- ➔ Schmiernippel am Besensystem abschmieren (8x).



Nur 4-Besensystem:

- ➔ Abdeckkappen der Kugelgelenke anheben.
- ➔ Kugelgelenke abschmieren (8x).



Nur 4-Besensystem:

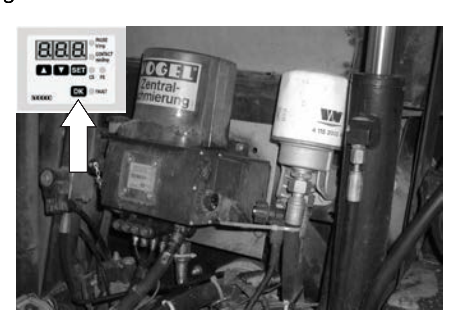
- ➔ Abdeckkappen der Kugelgelenke anheben.
- ➔ Kugelgelenke abschmieren (8x).

Zentralschmieranlage (Zubehör)

Die Zentralschmieranlage versorgt sämtliche Schmierstellen in vorgegebenen Intervallen automatisch mit Fett.

Hinweis

Nach intensiver Reinigung des Gerätes muss ein zusätzlicher Schmiergang durchgeführt werden.



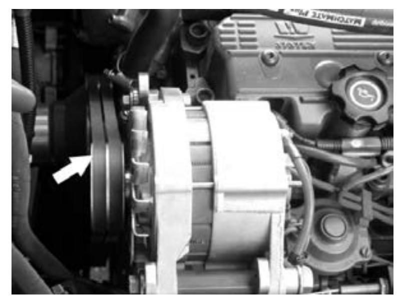
- ➔ Druckknopf (DK) an der Zentralschmieranlage betätigen.

Das Besensystem wird von der Zentralschmieranlage nicht geschmiert.

Keilriemen prüfen



- ➔ Keilriemenantrieb Sprühwasserpumpe auf Beschädigung und Verschleiß prüfen.



- ➔ Kehrgutbehälter anheben.
- ➔ Keilriemenantrieb Lichtmaschine auf Beschädigung und Verschleiß prüfen.

Scheibenwasser nachfüllen

- ➔ Scheibenwasser nachfüllen.

Scheibenwischer warten



Sprühdüsen reinigen/einstellen:

- ➔ Sprühdüsenöffnungen (1) mit einem Draht reinigen.
- ➔ Sprührichtung durch Verdrehen des Sprühkopfes mittels eines Drahtes einstellen.

Scheibenwischerblatt wechseln:

- ➔ Befestigungsschraube (2) entfernen.
- ➔ Scheibenwischerblatt wechseln.

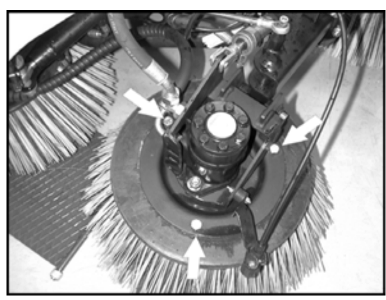
Seitenbesen auswechseln

- ➔ Feststellbremse arretieren.
- ➔ Seitenbesen anheben.
- ➔ Seitenbesen auf Mitnehmer aufstecken und festschrauben.



Seitenbesen mit Aufnahme auswechseln:

- ➔ Zentrale Schraube lösen.
- ➔ Seitenbesen abnehmen.
- ➔ Neuen Seitenbesen anschrauben.

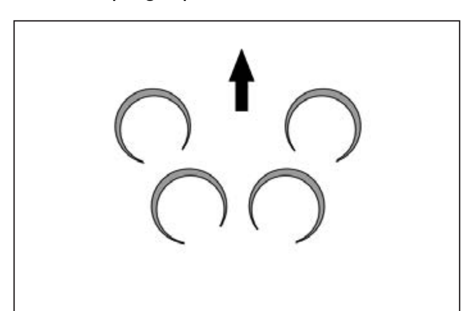


Seitenbesen ohne Aufnahme auswechseln:

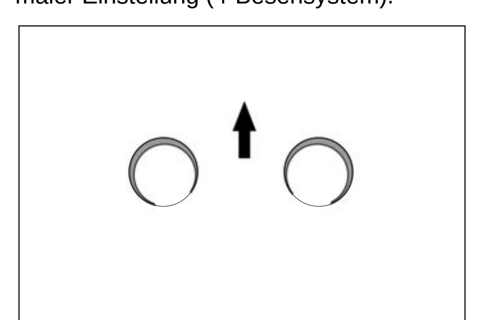
- ➔ Sechskantmuttern lösen.
- ➔ Seitenbesen abnehmen.
- ➔ Neuen Seitenbesen anschrauben.

Kehrspiegel der Seitenbesen prüfen

- ➔ Reifenluftdruck prüfen und gegebenenfalls einstellen.
- ➔ Standgas an der Einstellung Motordrehzahl auf 1600-1800 1/min einstellen.
- ➔ Seitenbesen anheben.
- ➔ Kehrmaschine auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub oder Kreide bedeckt ist.
- ➔ Seitenbesen absenken und kurze Zeit drehen lassen.
- ➔ Seitenbesen anheben.
- ➔ Gerät rückwärts wegfahren.
- ➔ Kehrspiegel prüfen.

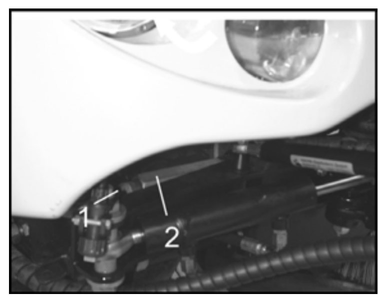


Auflageflächen der Seitenbesen bei optimaler Einstellung (4-Besensystem).



Auflageflächen der Seitenbesen bei optimaler Einstellung (2-Besensystem).

Seitliche Neigung der hinteren Seitenbesen einstellen (Nur 4-Besensystem)

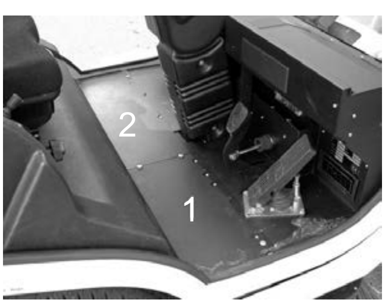


- ➔ Befestigungsschraube (1) lösen.
- ➔ Seitliche Neigung der Seitenbesen durch Verstellen des Halters (2) einstellen.

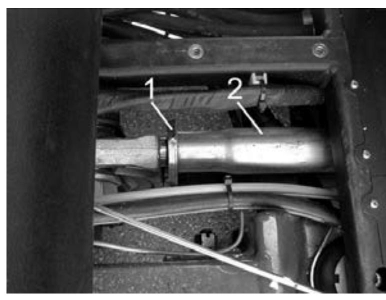
Neigung in Fahrtrichtung der hinteren Seitenbesen einstellen (Nur 4-Besensystem)

Hinweis

Die hinteren Seitenbesen immer zuerst einstellen, da die Veränderung der hinteren Neigung auch die Neigung der vorderen Seitenbesen beeinflusst.



- ➔ Fußraummatte entfernen.
- ➔ Bodenbleche (1) und (2) entfernen.

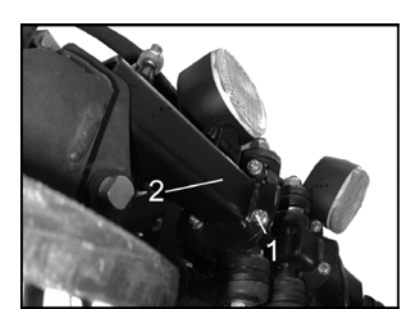


- ➔ Befestigungsschraube (1) lösen.
- ➔ Neigung der Seitenbesen in Fahrtrichtung durch Verstellen des Halters (2) einstellen.

Hinweis

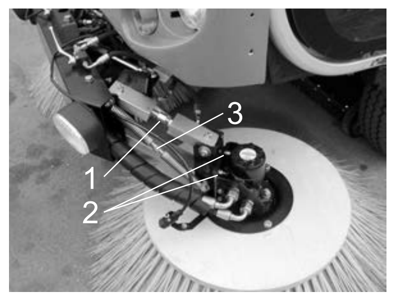
Rechte und linke Seite immer um den gleichen Wert verstellen.

Neigung in Fahrtrichtung der vorderen Seitenbesen einstellen (Nur 4-Besensystem)



- ➔ Befestigungsschrauben (1) der Seitenbesenaufhängung lösen.
- ➔ Neigung der Seitenbesen in Fahrtrichtung durch Verdrehen des Halters (2) einstellen.

Neigung der Seitenbesen einstellen (Nur 2-Besensystem)



- ➔ Befestigungsschrauben (1) und (2) der Seitenbesenaufhängung lösen.
- ➔ Neigung der Seitenbesen einstellen.

Besenanpressdruck einstellen

- ➔ Besenanpressdruck durch Verstellen der Einstellschraube (3) erhöhen/verringern.

Hinweis

Die Einstellung des Besenanpressdrucks ist beim 4-Besensystem nur an den vorderen Seitenbesen möglich.

Wasserbehälter auffüllen



- ➔ Tankkupplung abschrauben.
- ➔ Textilschlauch an Tankkupplung und Hydrant anschließen.
- ➔ Wasserbehälter auffüllen.

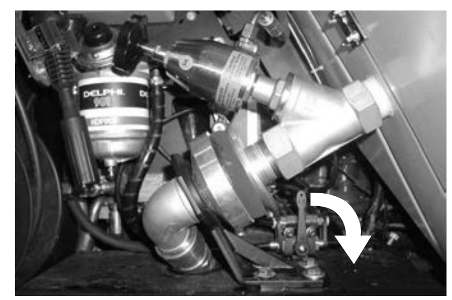
Hinweis

Wasserbehälter befüllen bis am Überlauf Wasser austritt.

Sprühwassersystem entlüften

Hinweis

Wurde der Wasserbehälter vollständig entleert, muss nach der Wiederbefüllung das Sprühwassersystem entlüftet werden.



- ➔ Ventil öffnen bis Wasser blasenfrei austritt.
- ➔ Ventil wieder schließen.

Wasserbehälter entleeren



- ➔ Ablassschraube unterhalb des Wasserbehälters öffnen.

Hinweis

Darauf achten, dass das ausfließende Wasser keine Schäden verursacht.

Wasserfilter reinigen und wechseln



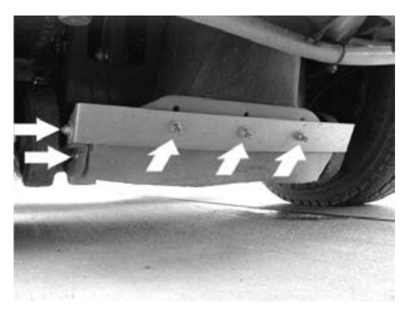
- ➔ Wasserhahn (1) schließen.
- ➔ Wasserfiltergehäuse (2) abschrauben.
- ➔ Wasserfilter reinigen oder erneuern.
- ➔ Wasserfiltergehäuse reinigen.
- ➔ Gummidichtungen prüfen.
- ➔ Wasserfilter montieren.
- ➔ Wasserhahn (1) öffnen.

Sprühdüsen an den Seitenbesen reinigen



- ➔ Überwurfmutter (1) abschrauben.
- ➔ Sprühdüse (2) abziehen.
- ➔ Sprühdüse reinigen.

Dichtleiste Saugmund einstellen und auswechseln (Nur 4-Besensystem)



Dichtleiste einstellen:

- ➔ Befestigungsschrauben der Dichtleiste lösen.
- ➔ Saugmund ablassen.

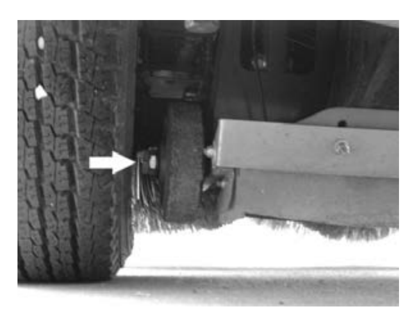


- ➔ Dichtleisten seitlich und hinten auf einen Bodenabstand von 10 mm einstellen.
- ➔ Befestigungsschrauben der Dichtleiste anziehen.

Dichtleiste wechseln:

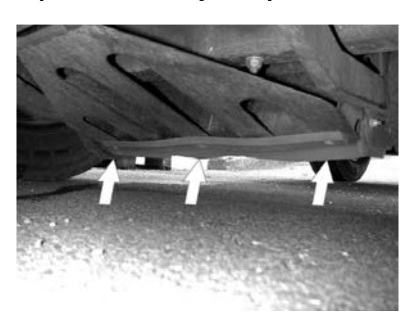
- ➔ Befestigungsschrauben der Dichtleiste lösen.
- ➔ Stabilisierungsblech abnehmen.
- ➔ Dichtleiste entfernen.
- ➔ Neue Dichtleiste einsetzen und mit Stabilisierungsblech anschrauben.
- ➔ Saugmund ablassen.
- ➔ Dichtleiste einstellen.
- ➔ Befestigungsschrauben der Dichtleiste anziehen.

Laufrollen Saugmund wechseln (Nur 4-Besensystem)



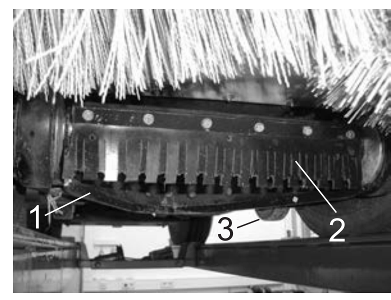
- ➔ Rad abnehmen.
- ➔ Befestigungsmuttern der Laufrollen entfernen.
- ➔ Laufrollen wechseln.
- ➔ Befestigungsmuttern der Laufrollen anschrauben.

Gleitschiene Grobschmutzklappe wechseln (Nur 4-Besensystem)



- ➔ Befestigungsschrauben der Gleitschiene entfernen.
- ➔ Gleitschiene wechseln.
- ➔ Gleitschiene befestigen.

Dichtleiste Saugmund einstellen und auswechseln (Nur 2-Besensystem)



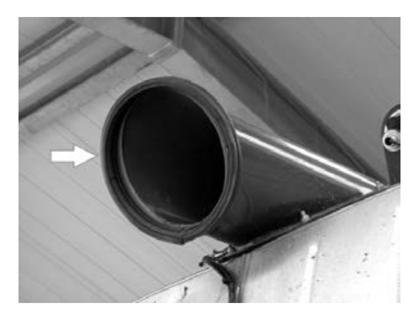
Dichtleiste einstellen:

- ➔ Schrauben lösen.
- ➔ Saugmund ablassen.
- ➔ Hintere Laufrollen (3) so einstellen, dass die seitliche Dichtleiste (1) hinten einen Bodenabstand von 20 mm hat.
- ➔ Vordere Dichtleiste (2) so einstellen, dass sie den Boden berührt.
- ➔ Befestigungsschrauben der Dichtleiste anziehen.

Dichtleiste wechseln:

- ➔ Schrauben lösen.
- ➔ Dichtleiste entfernen.
- ➔ Neue Dichtleiste einsetzen.
- ➔ Saugmund ablassen.
- ➔ Dichtleiste einstellen.
- ➔ Befestigungsschrauben der Dichtleiste anziehen.

Dichtung Saugrohr wechseln



- ➔ Kehrgutbehälter anheben.
- ➔ Dichtung entfernen.
- ➔ Dichtfläche reinigen.
- ➔ Neue Dichtung anbringen und an den Enden mit Silikon verkleben.

Dichtung Kehrgutbehälter auswechseln



- ➔ Kehrgutbehälter anheben.
- ➔ Dichtung entfernen.
- ➔ Dichtfläche reinigen.
- ➔ Neue Dichtung anbringen und verkleben.



- ➔ Dichtung entfernen.
- ➔ Dichtfläche reinigen.
- ➔ Neue Dichtung anbringen und mit Silikon verkleben.

Dichtung Ansaugung Turbine auswechseln



- ➔ Dichtung entfernen.
- ➔ Dichtfläche reinigen.
- ➔ Neue Dichtung anbringen und verkleben.

Glühlampe Scheinwerfer auswechseln

- ➔ Schrauben lösen.
- ➔ Scheinwerfer herausnehmen.
- ➔ Defekte Glühlampe ausbauen.
- ➔ Neue Glühlampe einbauen.

Glühlampe Fahrtrichtungsanzeiger auswechseln

- ➔ Schrauben lösen.
- ➔ Fahrtrichtungsanzeigerglas abnehmen.
- ➔ Defekte Glühlampe ausbauen.
- ➔ Neue Glühlampe einbauen.

Glühlampe Rücklicht auswechseln

- ➔ Schrauben lösen.
- ➔ Rücklichtglas abnehmen.
- ➔ Defekte Glühlampe ausbauen.
- ➔ Neue Glühlampe einbauen.

Sicherungen am Sicherungskasten der Fahrerkabine auswechseln

Hinweis

Nur Sicherungen mit gleichem Sicherungswert verwenden.

- ➔ Defekte Sicherungen erneuern.

Sicherungen am Sicherungskasten Motorraum auswechseln

- ➔ Defekte Sicherungen erneuern.

Zubehör

Hinweis

Anbausätze für Neufahrzeuge sind auch ab Werk erhältlich.

Ersatzrad, komplett	6.996-001
Besenplatte	6.996-002
Seitenbesen, Kunststoff/ Kunststoff	6.996-003
Seitenbesen, Stahlblech	6.996-004
Seitenbesen, PE/Stahl	6.906-258
Pannendreieck	6.996-005
Glühlampen/Sicherungsset	6.996-006
Radkeil	6.996-007
Klimaanlage	2.639-614
Radioanlage	2.639-615
Laubsaugschlauch	2.639-616
Rundumwarnleuchte, hinten (Nur für Geräte ohne Laubsauger)	2.639-617
Komfortsitz (hohe Rückenlehne)	2.639-618
Rückspiegel, heizbar	2.639-619
Batterieladegerät	6.654-116
Zentralschmieranlage	2.639-635
Rammschutzbügel am Heck	2.639-636
Rückfahrkamera	2.639-641
Wagenheber	6.369-518
Schlauchhalterung für Füllschlauch	2.639-645
Sicherheitswarnmarkierungen	2.639-869
Hydraulische Seitenbesenentlastung	2.850-816

2. Regulierventil (zur Regelung der Sprühwassermenge links und rechts seitengetrennt)	2.640-216
Magnetventil (zur Abstellung des Sprühwassers kombiniert mit dem Anheben der Besen)	2.640-217
Anbausatz Bypassventil	2.641-197

Hilfe bei Störungen

Störung	Behebung
Gerät lässt sich nicht starten	Batterie laden oder auswechseln
	Kraftstoff tanken, Kraftstoffsystem entlüften
	Kraftstofffilter reinigen oder auswechseln
	Kraftstoff-Leitungssystem, Anschlüsse und Verbindungen prüfen und bei Bedarf instandsetzen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Motor läuft unregelmäßig	Luftfilter reinigen oder auswechseln
	Kraftstoff-Leitungssystem, Anschlüsse und Verbindungen prüfen und bei Bedarf instandsetzen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Motor überhitzt (visuelles und akustisches Signal)	Kühlmittel nachfüllen
	Kühler reinigen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Motor läuft, aber Gerät fährt nur langsam oder gar nicht	Feststellbremse lösen
	Fahrtrichtungshebel umlegen
	Hydraulikflüssigkeitsstand prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen drehen sich nur langsam oder gar nicht	Seitenbesendrehzahl erhöhen
	Schnüre und Bänder entfernen
	Hydraulikflüssigkeitsstand prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Gerät staubt	Wasserpumpe einschalten
	Wasser nachfüllen.
	Seitenbesendrehzahl anpassen
	Wasserdüsen reinigen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Kehreinheit lässt Kehrgut liegen	Arbeitsbereich verkleinern
	Kehrgutbehälter leeren
	Motordrehzahl richtig einstellen (1800 1/min)
	Saugkanal reinigen
	Abluft-Schutzgitter reinigen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Kehrgutbehälter hebt oder senkt sich nicht	Hydraulikflüssigkeitsstand prüfen
	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen
Betriebsstörungen mit hydraulisch bewegten Teilen	Kärcher-Kundendienst benachrichtigen

Technische Daten

		ICC 2 Euro 3
Gerätedaten		
Fahrgeschwindigkeit, vorwärts	km/h	0-40
Fahrgeschwindigkeit, rückwärts	km/h	0-6
Arbeitsgeschwindigkeit	km/h	3-5
Steigfähigkeit (max.)	%	25
Theoretische Flächenleistung	m^2/h	28000
Arbeitsbreite (4-Besensystem)	mm	1130-2350
Arbeitsbreite (2-Besensystem)	mm	1500-2000
Schutzart	--	spritzwassergeschützt
Einsatzdauer bei vollem Tank	h	ca. 20
Motor		
Hersteller	--	VM-Detroit Diesel
Typ	--	HR 494 HT3
Bauart	--	4-Zylinder-Euro 3-Viertakt-Dieselmotor
Gewicht	kg	250
Kühlart	--	Wasserkühlung
Bohrung	mm	94
Hub	mm	100
Hubraum	cm^3	2776
Verdichtungsverhältnis	--	21,5:1
Betriebsdrehzahl	1/min	1600-2300
Leerlaufdrehzahl	1/min	750-850
Motorleistung bei 2300 1/min	kW/PS	55/75
Höchstdrehmoment bei 2300 1/min	Nm	225
Spezifischer Verbrauch	g/kWh	260
Kraftstoff-Verbrauch	l/h	ca. 4
Vorglühung	s	ca. 8
Einspritzpumpe	--	Bosch
Ölmenge	l	6,4
Öldruck bei 800 1/min	bar	1,2
Druckgeber für Warnleuchte	bar	0,8
Ölfilter	--	Filterpatrone
Ansaugluftfilter	--	Außenfilterpatrone
Elektrische Anlage		
Batterie	V, Ah	12, 88
Anlasser	kW/PS	1,4/1,8
Generator	W	1000
Hydraulische Anlage		
Ölmenge in der kompletten Hydraulikanlage	l	ca. 45
Ölmenge im Hydrauliktank	l	ca. 40
Ölsorten		
Motor	--	SAE 15W30, SAE 15W40
Hydraulik	--	SHELL Tellus HV 46
Wasserpumpe	--	SAE 15W40
Kehrgutbehälter		
Max. Entladehöhe	mm	1550
Volumen des Kehrgutbehälters	l	1300
Nutzbares Gewicht	kg	1300
Seitenbesen		
Seitenbesen-Durchmesser (4-Besensystem)	mm	600

Seitenbesen-Durchmesser (2-Besensystem)	mm	925
Drehzahl (stufenlos)	1/min	30-90
Bereifung		
Räder	--	6J 16 H2 5 68
Reifen	--	185/16R XCA TL 104 N
Luftdruck vorne	bar	3,75
Luftdruck hinten	bar	4,75
Bremse		
Vorderräder	--	hydraulisch
Hinterräder	--	hydrostatisch
Feststellbremse	--	mechanisch
Schmierfette		
Für manuell abzuschmierende Schmierstellen	--	NLGI-Klasse 2
Für automatische Schmieranlagen	--	NLGI-Klasse 00
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	°C	-5 bis +40
Luftfeuchtigkeit, nicht betauend	%	0 - 90
Geräuschemission		
Schalldruckpegel (EN 60704-1)	dB(A)	77
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC)	dB(A)	107
Gerätevibrationen		
Schwingungsgesamtwert (ISO 5349)		
Arme, Lenkrad	m/s^2	<2,5
Füße, Pedal	m/s^2	<0,5
Sitzfläche	m/s^2	<0,5
Maße und Gewichte		
Länge x Breite x Höhe (4-Besensystem)	mm	4150 x 1130 x 1904
Länge x Breite x Höhe (2-Besensystem)	mm	3815 x 1250 x 1904
Leergewicht	kg	2200-2290
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	3300
Inhalt Kraftstofftank, Diesel	l	78
Wenderadius	mm	3100
Wassertank	l	300

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Straßenkehrmaschine
Typ: 1.183-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2004/108/EG
2000/14/EG
Angewandte harmonisierte Normen
EN 13019
CISPR 12

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V

Schallleistungspegel dB(A)
ICC 2
Gemessen: 100
Garantiert: 102

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner — CEO
S. Reiser — Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

ICC 2

1.183-101.0
1.183-104.0

6.996-043.0
6.996-042.0
6.996-017.0
6.996-546.0
6.996-044.0
6.996-189.0
6.996-009.0
6.996-450.0
7.311-037.0
6.996-116.0
6.996-114.0
6.996-450.0
6.996-160.0
6.996-009.0
6.996-772.0
6.996-018.0
6.996-112.0
6.996-450.0
6.996-448.0
7.651-014.0
6.996-449.0
7.651-014.0
6.906-733.0

5.961-224.0 11.07.2012

ICC 2

1.183-105.0

6.996-546.0
6.996-043.0
6.996-042.0
6.996-017.0
6.996-009.0
6.996-189.0
7.311-037.0
6.996-116.0
6.996-114.0
6.996-449.0
6.996-450.0
6.996-009.0
6.996-018.0
6.996-772.0
6.996-112.0
6.996-450.0
6.996-448.0
6.906-733.0
6.996-449.0
7.651-009.0
7.303-073.0

5.961-224.0 11.07.2012

AE Karcher FZE, P.O. Box 17416, Jebel Ali Free Zone (South), Dubai, United Arab Emirates,
☎+971 4 886-1177, www.kaercher.com

AR Kärcher S.A., Urugguay 2887 (1646) San Fernando, Pcia. de Buenos Aires
☎+54-11 4506 3343, www.karcher.com.ar

AT Alfred Kärcher Ges.m.b.H., Lichtblaustraße 7, 1220 Wien,
☎+43-1-25060-0, www.kaercher.at

AU Kärcher Pty. Ltd., 40 Koornang Road, Scoresby VIC 3179, Victoria,
☎+61-3-9765-2300, www.karcher.com.au

BE Kärcher N.V., Industrieweg 12, 2320 Hoogstraten,
☎+32-3-340 07 11, www.karcher.be

BR Kärcher Indústria e Comércio Ltda., Av. Professor Benedicto Montenegro no 419, Betel,
Paulínia - Estado de Sao Paulo, CEP 13.140-000
☎+55-19-3884-9100, www.karcher.com.br

CA Kärcher Canada Inc., 6535 Millcreek Road, Unit 67, Mississauga, ON, L5N 2M2,
☎+1-905-672-8233, www.karcher.ca

CH Kärcher AG, Industriestrasse, 8108 Dällikon, Kärcher SA, Croix du Péage, 1029 Villars-Ste-Croix,
☎0844 850 864, www.kaercher.ch

CN Kärcher (Shanghai) Cleaning Systems, Co., Ltd., Part F, 2nd Floor, Building 17, No. 33, XI YA Road, Waigaogiao Free Trade, Pudong, Shanghai, 200131
☎+86-21 5076 8018, www.karcher.cn

CZ Kärcher spol. s r.o., Modletice c.p. 141, CZ-251 01 Ricany,
☎+420/323/606 014, www.kaercher.cz

DE Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Friedrich-List-Straße 4, 71364 Winnenden,
☎+49-7195/903-0, www.kaercher.de

DK Kärcher Rengøringssystemer A/S, Helge Nielsens Alle 7 A, 8723 Løsning,
☎+45-70206667, www.karcher.dk

ES Kärcher, S.A., Pol. Industrial Font del Radium,
Calle Josep Trueta, 6-7, 08403 Granollers (Barcelona),
☎+34-902 17 00 68, www.karcher.es

F Kärcher S.A.S., Z.A. des Petits Carreaux,
5, avenue des Coquelicots, 94865 Bonneuil-sur-Marne,
☎+33-1-4399-6770, www.karcher.fr

FI Kärcher OY, Yrittäjäntie 17, 01800 Klaukkala,
☎+358-207 413 600, www.karcher.fi

GB Kärcher (U.K.) Ltd., Kärcher House, Beaumont Road, Banbury, Oxon OX16 1TB,
☎+44-1295-752-000, www.karcher.co.uk

GR Kärcher Cleaning Systems A.E., 31-33, Nikitara str. & Konstantinoupoleos str., 136 71 Aharnes,
☎+30-210-2316-153, www.karcher.gr

HK Kärcher Limited, Unit 10, 17/F., Apec Plaza, 49 Hoi Yuen Road, Kwun Tong, Kowloon,
☎++(852)-2357-5863, www.karcher.com.hk

HU Kärcher Hungaria KFT, Tormásrét ut 2., (Vendelpark), 2051 Biatorbagy,
☎+36-23-530-64-0, www.kaercher.hu

I Kärcher S.p.A., Via A. Vespucci 19, 21013 Gallarate (VA),
☎+39-848-998877, www.karcher.it

IE Kärcher Limited (Ireland), C1 Centrepoint Business Park, Oak Road, Dublin 12,
☎(01) 409 7777, www.kaercher.ie

JP Kärcher (Japan) Co., Ltd., Irene Kärcher Building, No. 2, Matsus-aka-Daira 3-chome, Taiwa-cho, Kurokawa-gun, Miyagi 981-3408,
☎+81-22-344-3140, www.karcher.co.jp

KR Karcher (Korea) Co. Ltd., 162 Gukhoe-daero, (872-2 Sinjeong-Dong), Seoul, Korea
☎02-322 6588, A/S. 1544-6577, www.karcher.co.kr

LV Karcher SIA, Mārupes nov., Mārupe, Kārļa Ulmaņa gatve 101, Rīga, LV-1046
☎+371-67 80 87 07

MX Karcher México, SA de CV, Av. Gustavo Baz No. 29-C, Col. Naucalpan Centro, Naucalpan, Edo. de México, C.P. 53000 México,
☎+52-55-5357-04-28, www.karcher.com.mx

MY Karcher Cleaning Systems Sdn. Bhd., 71 & 73 Jalan TPK 2/8, Taman Perindustrian Kinrara, Seksyen 2, 47100 Puchong, Selangor Darul Ehsan
☎+603 8073 3000, www.karcher.com.my

NL Kärcher B.V., Postbus 474, 4870 AL Etten-Leur,
☎0900-33 666 33, www.karcher.nl

NO Kärcher AS, Stanseveien 31, 0976 Oslo, Norway,
☎+47 815 20 600, www.karcher.no

NZ Karcher Limited, 12 Ron Driver Place, East Tamaki, Auckland, New Zealand,
☎+64 (9) 274-4603, www.karcher.co.nz

PL Kärcher Sp. z o.o., Ul. Stawowa 140, 31-346 Kraków,
☎+48-12-6397-222, www.karcher.pl

RO Karcher Romania srl, Sos. Odaii 439, Sector 1, RO-013606 BUKAREST,
☎+40 37 2709001, www.kaercher.ro

RU Karcher Ltd. Service Center, 105082, Москва, ул. Б.Почтовая, д. 40
☎+7-495 789 90 76, www.karcher.ru

SE Kärcher AB, Tagenevägen 31, 42502 Hisings-Kärra,
☎+46 (0)31-577 300, www.karcher.se

SGP Karcher South East Asia Pte. Ltd., 5 Toh Guan Road East, #01-00 Freight Links Express Distripark, Singapore 608831,
☎+65-6897-1811, www.karcher.com.sg

SK Kärcher Slovakia, s.r.o., Beniakova 2, SK-94901 NITRA,
☎+421 37 6555 798, www.kaercher.sk

TR Kärcher Servis Ticaret A.S., Mahmutbey Mahallesi İstoç, Petrol Plaza C-Blok Kat: 2-3, Bağcılar, 34218 Istanbul
☎+90-212-659-43 69, www.karcher.com.tr

TW Karcher Limited, 7/F, No. 66, Jhongijheng Rd., Sinjhuang City, Taipei County 24243, Taiwan,
☎+886-2-2991-5533, +886-800-666-825, www.karcher.com.tw

UA Kärcher Ltd., Petropavlivska Str., 4, Petropavlivska Borschagiv-ka, Kyiv region, 08130,
☎+380 44 594 7576, www.karcher.com.ua

USA To locate your local dealer please visit our web site at http://www.karchercommercial.com or call us at 888.805.9852

ZA Kärcher (Pty) Ltd., 144 Kuschke Street, Meadowdale, Edenvale, 1614,
☎+27-11-574-5360, www.karcher.co.za